

RS Dok 2012/4/30 115/15-BK/11

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.04.2012

Norm

AVG §8

AVG §73

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991
1. AVG § 73 heute
2. AVG § 73 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 73 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. AVG § 73 gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
5. AVG § 73 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
6. AVG § 73 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 73 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Schlagworte

Partei, Feststellungsantrag, Feststellungsbescheid, Voraussetzungen, Beseitigung einer Rechtsgefährdung

Rechtssatz

Nur dort, wo eine Klarstellung eines Rechts oder Rechtsverhältnisses eine Rechtsgefährdung des Antragstellers beseitigen kann, kommt der Klarstellung für die Zukunft rechtliche Bedeutung zu (s. VfSlg. 9662 A/1978; VwGH 19.3.1990, 88/12/0103; ebenso VwGH 3.7.1990, 89/08/0287; 21.10.1991, 91/12/0083-0093; 15.1.1992, 87/12/0153; 1.7.1993, 90/17/0016; 14.1.1993, 92/09/0099; s. auch VwGH 20.9.1983, 82/12/0119; 24.4.1995, 94/19/0110). Ein wirtschaftliches (VfSlg. 8047/1977), politisches (VwGH 18.10.1978, 65/78) oder wissenschaftliches (z.B. VfSlg. 8951/1980; VwGH 1.12.1980, 2001/78, 578, 646, 647/79) Interesse vermag die Erlassung eines Feststellungsbescheids nicht zu rechtfertigen (VfSlg. 11.764/1988). Das (prozessuale) Interesse an der Erlangung eines vor dem VfGH bekämpfbaren Verwaltungsakts reicht nicht für die Erlassung eines Feststellungsbescheids hin (VwGH 16.10.1996, 95/01/0285). Nur dort, wo eine Klarstellung eines Rechts oder Rechtsverhältnisses eine Rechtsgefährdung des Antragstellers beseitigen kann, kommt der Klarstellung für die Zukunft rechtliche Bedeutung zu (s. VfSlg. 9662 A/1978; VwGH 19.3.1990, 88/12/0103; ebenso VwGH 3.7.1990, 89/08/0287; 21.10.1991, 91/12/0083-0093; 15.1.1992, 87/12/0153; 1.7.1993, 90/17/0016; 14.1.1993, 92/09/0099; s. auch VwGH 20.9.1983, 82/12/0119; 24.4.1995, 94/19/0110). Ein wirtschaftliches (VfSlg. 8047 aus 1977,), politisches (VwGH 18.10.1978, 65/78) oder wissenschaftliches (z.B. VfSlg. 8951 aus 1980,; VwGH 1.12.1980, 2001/78, 578, 646, 647/79) Interesse vermag die Erlassung eines Feststellungsbescheids nicht zu rechtfertigen (VfSlg. 11.764 aus 1988,). Das (prozessuale) Interesse an der Erlangung eines vor dem VfGH bekämpfbaren Verwaltungsakts reicht nicht für die Erlassung eines Feststellungsbescheids hin (VwGH 16.10.1996, 95/01/0285).

Zuletzt aktualisiert am

17.07.2012

Quelle: Disziplinarkommissionen, Disziplinaroberkommission, Berufungskommission Dok,
<https://www.ris.bka.gv.at/Dok>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at